

Donnerstag, 16. August 2018

Toto-Pokal: Der FC Ergolding empfängt in Runde zwei den TSV 1860 München

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und Partner Lotto Bayern haben im BFV.TV-Studio im Münchner „Haus des Fußballs“ die Paarungen der 2. Hauptrunde im Toto-Pokal-Wettbewerb ausgelost. Dabei konnten sich die zwei Kreissieger innerhalb ihrer Regionalzone ihren Wunschgegner aussuchen. Für einen absoluten Pokal-Kracher entschied sich der FC Ergolding (Kreissieger Landshut). Der Bezirksligist empfängt Drittligist TSV 1860 München. Der zweite verbliebene Kreissieger SK Lauf (Kreissieger Erlangen/Pegnitzgrund, Bezirksliga) trifft ebenfalls vor heimischem Publikum auf den Bayernligisten SV Seligenporten. Der Bayernligist Würzburger FV kann sich auf das Stadtderby gegen Drittligisten FC Würzburger Kickers freuen, Regionalligist VfR Garching auf den Oberbayern-Schlager gegen die SpVgg Unterhaching (3. Liga). Der TSV Aubstadt (Bayernliga) bekommt es mit dem amtierenden Toto-Pokal-Sieger 1. FC Schweinfurt 05 (Regionalliga) zu tun.

„Der FC Ergolding hat sich mit dem Sieg gegen Landshut einen Traum erfüllt: Das Heimspiel gegen den TSV 1860 München ist ein Spiel für das Geschichtsbuch und zählt mit Sicherheit zu den absoluten Highlights der Vereinshistorie. Ein absolutes Traumlos ist auch das Stadtderby zwischen dem Würzburger FV und den Würzburger Kickers“, erklärt Verbands-Spielleiter Josef Janker. In fünf Regionalzonen spielen die 32 verbliebenen Vereine aus ganz Bayern am 21./22. August um den Einzug ins Achtelfinale.

Der bayerische Pokalsieger 2018/19 startet in der folgenden Saison im DFB-Pokal. Dort winken ein echter Pokalknüller gegen einen namhaften Bundesligisten und Einnahmen aus der DFB-Pokal-Vermarktung von weit über 100.000 Euro. Amtierender Toto-Pokal-Sieger ist der 1. FC Schweinfurt 05, der in Runde eins am 17. August (20.45 Uhr) den FC Schalke 04 zu Gast hat. BFV-Partner Lotto Bayern spendet für jedes im Toto-Pokal erzielte Tor der Saison 2018/19 zehn Euro an die BFV-Sozialstiftung. In der ersten Hauptrunde fielen 162 Treffer, zuvor in den Finalspielen auf Kreisebene 133 Tore. Damit kamen bereits 2950 Euro von Lotto Bayern für die BFV-Sozialstiftung zusammen.

Die Paarungen der 2. Hauptrunde

Gruppe 1: Nordwest – 6 Vereine

TSV Aubstadt (Bayernliga) – 1. FC Schweinfurt 05 (Regionalliga)

TSV Großbardorf (Bayernliga) – SV Viktoria Aschaffenburg (Regionalliga)

Würzburger FV (Bayernliga) – FC Würzburger Kickers (3. Liga)

Gruppe 2: Nordost – 6 Vereine

SK Lauf (Kreissieger Erlangen/Pegnitzgrund, Bezirksliga) – SV Seligenporten (Bayernliga)

SpVgg Bayern Hof (Bayernliga) – SpVgg Oberfranken Bayreuth (Regionalliga)
SC Eltersdorf (Bayernliga) – ATSV Erlangen (Bayernliga)

Gruppe 3: Südost – 6 Vereine

SV Erlbach (Landesliga) – SV Wacker Burghausen (Regionalliga)
DJK Vilzing (Bayernliga) – SV Schalding-Heining (Regionalliga)
TSV Bogen (Landesliga) – ASV Cham (Landesliga)

Gruppe 4: Südwest – 6 Vereine

FC 1920 Gundelfingen (Landesliga) – FV Illertissen (Regionalliga)
SC Ichenhausen (Landesliga) – FC Memmingen (Regionalliga)
TSV Rain/Lech (Bayernliga) – VfB Eichstätt (Regionalliga)

Gruppe 5: Süd – 8 Vereine

FC Ergolding (Kreissieger Landshut, Bezirksliga) – TSV 1860 München (3. Liga)
SV Türkücü-Ataspor München (Bayernliga) – TSV Buchbach (Regionalliga)
FC Unterföhring (Bayernliga) – FC Pipinsried (Regionalliga)
VfR Garching (Regionalliga) – SpVgg Unterhaching (3. Liga)